

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



Mindestanlagesumme 50.000 EUR

Stammdaten

ISIN LU0377287643

WKN A0Q6BJ

Bloomberg DJSTIIA LX

Reuters A0Q6BJX.DX

Kategorie Mischfonds

Mindestaktienquote 25%

Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges.¹ 15%

VG / KVG² DJE Investment S.A.

Fondsmanagement DJE Kapital AG

Ertragsverwendung thesaurierend²

Geschäftsjahr 01.01. - 31.12.

Auflagedatum 01.08.2008

Fondswährung EUR

Fondsvolumen (25.04.2024) 187,76 Mio. EUR

TER p.a. (29.12.2023)² 1,14%

Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).³

Strategie

Der Teilfonds investiert überwiegend in Wertpapiere und in Anteile von Investmentfonds ("Zielfonds"). Der Begriff Wertpapiere umfasst hierbei auf regulierten Märkten gehandelte fest verzinsliche Anleihen (inklusive Zero-Bonds), variabel verzinsliche Anleihen sowie Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionen auf Wertpapiere lauten, und Aktien, Aktienindex-, Aktienbasketzertifikate sowie Zertifikate.

Wertentwicklung in % seit Auflage (01.08.2008)

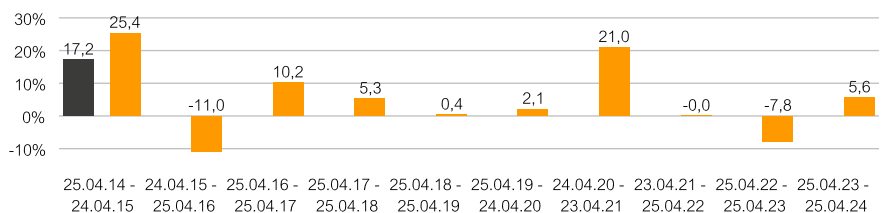
■ DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %

■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 7,00%

■ Fonds (brutto) DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



Wertentwicklung in %

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	-1,22%	4,57%	5,61%	-2,59%	20,32%	56,29%	72,46%
Fonds p.a.	-	-	-	-0,87%	3,77%	4,57%	3,53%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 25.04.2024.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 7,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 70,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/ubers-uns/Verantwortungsvolles-Investieren/)

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens

Fonds	94,21%
Anleihen	4,64%
Kasse	1,14%

Stand: 28.03.2024.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

Luxemburg	94,21%
Deutschland	2,26%
USA	0,93%
Großbritannien	0,91%
Frankreich	0,55%

Stand: 28.03.2024.

Durchschnittliches Rating der Anleihen im Portfolio: BBB

Stand: 25.04.2024. Die Angabe bezieht sich auf das Bondportfolio inklusive Bondderivaten und Cash.

Fondspreise per 25.04.2024

Rücknahmepreis	1.724,64 EUR
Ausgabepreis	1.836,74 EUR

Kosten¹

Ausgabeaufschlag	7,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,00%
Depotbankgebühr p.a.	0,07%
Beratervergütung p.a.	0,30%

Performancegebühr 10% der positiven Wertentwicklung des Anteilwerts, sofern der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode höher ist, als der höchste Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperioden [High Water Mark Prinzip]. D.h. eine Zusatzvergütung [Performance-Fee] fällt erst wieder an, wenn die netto erzielte Wertminderung vollständig ausgeglichen ist. Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Auszahlung erfolgt am Ende der Abrechnungsperiode. Weitere Details siehe Verkaufsprospekt.

Risikoklasse (SRI 1-7)¹

Geringeres Risiko Hohes Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

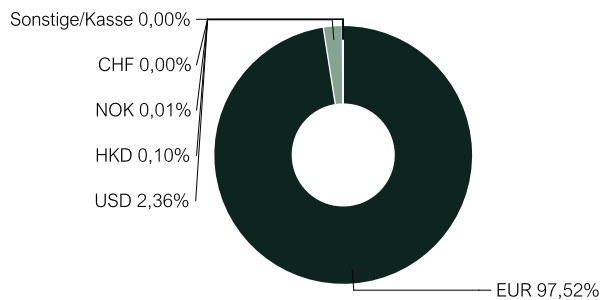
¹ | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/investment-funds/productdetail/LU0377287643#downloads>

Die größten Branchen in % des Fondsvolumens



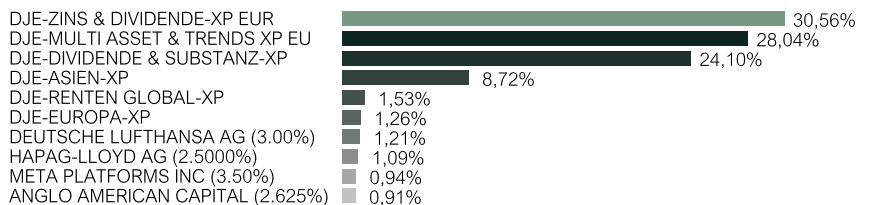
Stand: 28.03.2024.

Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)



Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 28.03.2024. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens



Stand: 28.03.2024. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

Risikokennzahlen¹

Standardabweichung (2 Jahre)	7,50%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-3,60%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-4,86%	Sharpe Ratio (2 Jahre)	-0,39

Stand: 25.04.2024.

Zielgruppe

Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die auf Chancen im Aktien- als auch im Anleihenbereich setzen wollen
- + die Wert auf Flexibilität bei der Portfoliokonzeption suchen

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



Chancen

- + Partizipation an den Wachstumschancen der globalen Aktien- und Anleihenmärkte - der Fonds ist nicht auf eine Region oder ein Land fixiert
- + Erfahrener Fondsmanager mit einem seit vielen Jahren bewährten Analyseansatz
- + Effiziente Mixtur aus Aktien und Anleihen mit strategischer Risikostreuung

Risiken

- Aktien bergen Risiko stärkerer Kursrückgänge
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Investmentansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten

Die Auswertung von MSCI ESG Research kann hier aus rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Signatory of:



Kontakt

DJE Investment S.A.
+352 2692522-0
info@dje.lu
www.dje.lu

DJE Kapital AG
+49 89 790453-0
info@dje.de
www.dje.de

Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Auch im März konnten die Aktienmärkte ihre Hausse aus den Vormonaten überwiegend fortsetzen. Der deutsche Aktienindex DAX stieg um 4,61% auf ein neues Rekordhoch. Auch der breite europäische Index Stoxx Europe 600 konnte sich mit einem Plus von 3,65% gut entwickeln. Der US-amerikanische Index S&P 500 verzeichnete ebenfalls einen Zuwachs von 3,14%. Der Hongkonger Hang-Seng-Index entwickelte sich mit einem Plus von 0,18% dagegen seitwärts. Insgesamt legte weltweite Aktien, gemessen am MSCI-World-Index, um 3,12% zu – alle Index-Angaben auf Euro-Basis. Für den Anstieg der Aktienmärkte im ersten Quartal sorgten gute bzw. sich verbessernde Konjunkturdaten, die besser ausfielen als weithin erwartet. Damit verwandelten sich Rezessionsängste in die Hoffnung, dass eine weiche Landung der großen Wirtschaftsregionen noch immer möglich sei. Zum Beispiel wuchs die US-Wirtschaft im vierten Quartal 2023 entgegen den Erwartungen um 3,1% gegenüber dem Vorjahresquartal. Der US-Arbeitsmarkt meldete mit einem anhaltenden Stellenzuwachs (ohne Landwirtschaft) und einer stabil niedrigen Arbeitslosenquote robuste Zahlen. Der Euroraum wiederum konnte im vierten Quartal – ebenfalls entgegen den Markterwartungen – um 0,1% gegenüber dem Vorjahresquartal wachsen und damit eine Rezession vermeiden. Der Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen erreichte im März 51,1 Punkte und ist damit ein weiteres Mal nach Februar (50,2) gestiegen. Dieser Index gilt als das verlässlichste Konjunkturbarometer für den Euroraum und legt eine verhaltene Erholung der Wirtschaft nahe (Werte über 50 signalisieren Expansion). Allerdings gab das Index-Pendant für das verarbeitende Gewerbe auf 45,7 Punkte nach (Vormonat: 46,5), was darauf hinweist, dass die Wirtschaft des Euroraums noch immer mit den Auswirkungen der Leitzinsanhebungen und den gestiegenen Strom- und Energiepreisen zu kämpfen hat. China hat sich für 2024 ein Wachstumsziel von 5% gesetzt. Dieses Ziel wird aber schwerer zu erreichen sein wird als 2023, weil das Vorjahr 2022 noch stark unter den Folgen der chinesischen Null-Covid-Strategie litt. Darum setzte die chinesische Regierung einen fiskalischen Impuls. Die höheren Ausgaben sollen einerseits in Infrastrukturmaßnahmen und andererseits in strategische Schlüsselbereiche wie „Zukunftsindustrien“ fließen. Damit soll die Abhängigkeit von westlichen Technologien verringert werden. Ein weiterer maßgeblicher Faktor für die starke Aktienperformance war der Boom der Künstlichen Intelligenz, der sich aber auf der anderen Seite in einer relativ geringen Marktbreite niederschlug – so wurde der US-Aktienmarkt im ersten Quartal von nur wenigen Unternehmen getragen. Die Zinssenkungs-Erwartungen, die zu Jahresbeginn noch sehr hoch waren, haben sich in der Zwischenzeit auf die Jahresmitte verlagert. Zumal die Verbraucherpreise in den USA im Februar wieder zulegten. Die Teuerung betrug 3,2% gegenüber dem Vorjahr; im Januar waren es 3,1%. Entsprechend blieb die US-Notenbank vorsichtig und will weitere Daten abwarten. Die Europäische Zentralbank wiederum hat im März eine erste mögliche Zinssenkung im Juni signalisiert. Im Euroraum war die Inflation im Februar auf 2,6% gegenüber dem Vorjahr gesunken (Januar: 2,8%). Die verlagerten Zinserwartungen führten auf den Anleihenmärkten zu unterschiedlichen Ergebnissen. Die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sanken in Deutschland um 11 und in den USA um 5 Basispunkte auf 2,29% bzw. 4,20%. Die Hoffnung auf eine konjunkturelle Erholung nützte hochwertigen Unternehmensanleihen, deren Renditen sowohl in den USA als auch in Europa sanken. Dagegen stiegen die Renditen hochverzinslicher europäischer Unternehmensanleihen um 27 Basispunkte auf 7,56% an. Der Goldpreis stieg um 9,08% auf 2.229,87 USD/Feinunze.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.